

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3	Im Wald von Fünfeichen	35
Das stalinistische System wird installiert		Uwe Johnson	
Einleitung	5	Ein literarisches Zeugnis	36
<i>Der neue Staat</i>	6	Brief aus der	
Karl Wilhelm Fricke		Strafvollzugsanstalt Bautzen	38
Verfassung und reale Macht	6	Auflösung der letzten sowjetischen	
Fritz Schenk		Internierungslager	38
Die Beziehungen zwischen Staat, SED und Sowjets	11	Sowjetregierung amnestiert deutsche Kriegsgefangene	40
Karl Wilhelm Fricke		Karl Wilhelm Fricke	
Die Gleichschaltung		Die Waldheimer Prozesse	41
der bürgerlichen Parteien	14	Beispiele für die Urteilsfindung	43
Peter Bloch		40 Jahre später	43
Die Auseinandersetzungen		DDR-Historiker über die	
an der CDU-Basis	16	Waldheimer Prozesse	44
Der Fall Hickmann	19	Denkschrift des UdSSR-Innenministeriums	44
Wolfgang Scholwer		<i>Terror als Instrument zur Umformung</i>	
Säuberungen in der LDP	20	<i>der Gesellschaft</i>	47
Wahl Oktober 1950: Ausschaltung		Erich Mielke	
»reaktionärer« Kandidaten	24	»Gangster und Mörder im Kampf gegen	
Der Wahlvorgang	25	unsere Republik«	47
Letzte Weisungen für SED-Wahlinstrukteure	26	Vernehmungsmethoden	48
Die Wahlergebnisse und die		Anwerbung eines Stasi-Informanten	49
Zusammensetzung der Volkskammer	27	Urteil gegen die Zeugen Jehovas	50
<i>Stalin-Kult</i>	28	Mißbrauch der Kontrollratsdirektive Nr. 38	51
Losungen der SED zum		Der Fall Werdauer Oberschüler	52
70. Geburtstag Stalins	28	Schauprozesse als Mittel	
Eine Stunde Arbeit zu Ehren Stalins	28	politischer Erziehung	55
Johannes R. Becher		Bericht eines Offizialverteidigers über zwei	
Stalin – Du wirst unsterblich sein	29	Schauprozesse	56
Wilhelm Pieck		Die Inszenierung eines Schauprozesses	58
Stalin – Genius der Massen	29	Menschenraub	60
Stephan Hermlin		Karl Wilhelm Fricke	
Stalin	29	Der Fall Fricke	60
Wie ein Kindergarten		Karl Wilhelm Fricke	
Stalins 70. Geburtstag feierte	30	»Die Akten lagen dem KZ vor« –	
Lied über Stalin	30	Gesetzesverletzungen in eigener Sache	64
<i>Das schlimme Erbe</i>		<i>Beginn der Planwirtschaft</i>	67
<i>der sowjetischen Besatzung</i>	31	Fritz Schenk	
Der erste Bericht aus dem		Jahresplanung in Theorie und Praxis	67
Lager Ketschendorf	31	Paul Frenzel	
Aus Leserbriefen an den »Morgen«	34	Wie bekamen die Betriebe ihr Kapital?	72

Fritz Schenk Arbeitsmethoden in der Plankommission	76	Ruth Römer Ernst Bloch in Leipzig	107
Dietrich Staritz Der Wandel der Gewerkschaften	78	Thomas Ammer Opposition und Widerstand an der Universität Rostock	108
Was sagt der Arbeiter zum Kollektivvertrag?	80	Arno Esch und wir heute	111
Flüchtlinge aus der SBZ/DDR	81	Herbert Prauss FDJ und SED gegen bürgerliche Wissenschaftler an den Hochschulen	112
Fritz Schenk Das Schicksal eines Verbesserungsvorschlags	82	Gerhard Zwerenz Parteiinquisition	113
Ein Gespenst geht um in der HO	84	Günther Zehm Giftschränke	114
Abschied von der liberalen Kultur- und Bildungspolitik der ersten Jahre		Dietmar Linke Fahnenappell	115
Einleitung	86	Kein Platz für Objektivismus	117
Carl-Jacob Danziger Das Schicksal eines Betriebsreports	87	Sprachregelung: Zur Argumentation über die Sowjetunion	118
Alexander Dymshiz Sowjetischer Auftakt der deutschen Antiformalismus-Kampagne	89	Die stalinistische Formierung der SED und ihre Auswirkungen auf die Gesellschaft	
Skandal um Brechts Lukullus-Oper	90	Einleitung	121
Hans Borgelt 1. Akt: Publikumsjubiläum bei der Uraufführung	90	<i>Parteisäuberungen</i>	122
Jürgen Rühle 2. Akt: Verriß, Umarbeitung, Verbot	92	Fritz Schenk Auftrag Parteidokument	122
Fortschrittliche Lyrik	93	Louis Fünberg Die Partei	122
N. Orlov Generalangriff auf die moderne Kunst	94	Karl Wilhelm Fricke »Sozialdemokratismus« vor Gericht	123
Künstlerische Konterbande	97	Walter Ulbricht Feindliche Agententätigkeit und die Gefahren des Sozialdemokratismus	123
Jürgen Rühle Bannfluch gegen Carl Orff	98	III. Parteitag beschließt Parteisäuberung	124
SED: Formalismus dient dem Imperialismus	100	Carola Stern Kritik und Selbstkritik	125
SED brandmarkt Barlach als Reaktionär	101	Heinz Brandt Hexenjagd-Atmosphäre	126
Brecht verteidigt Barlach	101	ZK der SED zur Affäre Noel Field	127
Premiere des Deutschen Theaters bei Bergmann-Borsig	102	Kurt Müller »Verschlußsache Mielke«	128
Ruth Seydewitz Künstler in die Betriebe	103	Leo Bauer Das Verhör	131
»Brigade Karhan«	103	Erika Wallach Das Urteil	133
Jürgen Rühle Märchen nach Klassenkampschema	104		
Ernst Niekisch Die zweite Hochschulreform	105		

»Zionistische Agenten«	133	Das staatliche Vorgehen bei Enteignungen	164
Heinz Brandt Sonderbehandlung für jüdische Genossen	134	DDR-Fernsehen berichtet über Stasi-Aktion Rose im Februar 1953 auf Rügen	166
Der Fall Merker	135	Erich Loest Das Nadelöhr des Kriegskommunismus	168
Sekretärin im ZK: »Man war kein freier Mensch«	137	Versorgungslage Ende 1952	169
Ruth Römer Hartes Parteileben	138	CDU-Außenminister Dertinger: Verräter und Spion	171
Bertolt Brecht Lob der Partei	139	Karl Wilhelm Fricke Kirchenkampf	173
<i> Eskalation des Kalten Krieges</i>	140	Werner Heiduczek »Schaff mir den Pfaffen aus der Schule!«	176
Heinz Lippmann Die Weltjugendfestspiele 1951 in Berlin	140	Uwe Johnson Schulversammlung: »Die anarchistische Junge Gemeinde«	177
Erich Honecker Das Stalin-Aufgebot der deutschen Jugend	141	Ein Feind der Werktätigen wird öffentlich entlarvt	179
Klartext Heinz Keßler vor FDJ-Spitzenfunktionären in der Volkspolizei	143	Der 17. Juni 1953: Vorgeschichte – Verlauf – Folgen	
Aus der Richtlinie über die FDJ-Patenschaft für die Volkspolizei	144	Einleitung	181
Meinungen Jugendlicher 1951	146	<i>Stalins Tod</i>	182
IV. Parlament der FDJ Pfingsten 1952	147	Beschluß des ZK der SED über Ehrungen Stalins	182
Dienst für Deutschland – Arbeitsdienst der FDJ	148	Johannes R. Becher Danksagung	183
Die Einrichtung der Sperrzone – Brief des Landesbischofs Moritz Mitzenheim an den thüringischen Innenminister	149	<i>Die Parteisäuberung geht weiter</i>	185
Verordnung über Sperrmaßnahmen an der Zonengrenze	150	Heinz Brandt Dahlems Sturz kündigt sich an	185
<i>II. Parteikonferenz und die Folgen</i>	152	ZK der SED: Weitere Lehren aus dem Slansky-Prozeß	185
Der Kurs, der in die Krise führte	152	Franz Dahlem »Wir waren begeisterte Stalinisten«	187
Aus der Entschließung der II. SED-Parteikonferenz	154	<i>Verschärfung des Klassenkampfes</i>	189
Fritz Schenk Verschlußsachen	155	Arbeitsniederlegungen	189
Erfahrungen einer LPG-Bäuerin	156	Widerstand gegen »freiwillige« Normerhöhung	190
Pogromstimmung gegen RIAS-Hörer	157	Dialektik um den Pfennig	190
Vergünstigungen für die LPG	159	Entzug der Lebensmittelkarten für Grenzgänger und Selbständige	191
Helga M. Novak »Den Sozialismus siehste nie!«	160	ZK der SED beschließt zehn Prozent Normerhöhung	192
Urteil gegen einen Großbauern	161	Rüge für lasche Staatsfunktionäre	193
Flüchtlingsbetriebe an LPG	164	Ministerrat verfügt Normerhöhung	194

13. ZK-Tagung: Partei ist blind gegenüber Feinden	194	Rudolf Herrstadt Das Fechner-Interview	235
Junge Gemeinde »illegale Organisation«	195	Rudolf Herrstadt	
Streit um Prämienzahlung	196	Der Fall Zaisser/Herrstadt wird aufgebaut	237
Das Geld stimmt nicht mehr	197	<i>Die SED-Herrschaft unter Ulbricht konsolidiert sich</i>	246
<i>Der Neue Kurs</i>	198		
Rudolf Herrstadt Moskau verordnet die Wende	198	Rudolf Herrstadt Die 15. ZK-Tagung 24. bis 26. Juli 1953	246
ZK der KPdSU über Neuen Kurs in der DDR	200	Aus dem Schlußwort Ulbrichts auf der 15. ZK-Tagung	248
Rudolf Herrstadt 9. Juni 1953: SED-Politbüro beschließt Neuen Kurs	203	Else Zaisser Die Vorgeschichte der 15. ZK-Tagung	249
Wende in der Kirchenpolitik	207	IV. SED-Parteitag – Abrechnung mit den Gegnern Ulbrichts	252
Fritz Schenk Der Neue Kurs in der Wirtschaft	208	Walter Ulbricht über den 17. Juni	256
Militarisierung durch Sport – Beschluß des Zentralrats der FDJ	210	Erich Loest Erleichterungen nach dem 17. Juni	257
»Es wird Zeit, den Holzhammer beiseite zu legen«	211	Fritz Schenk Das Fiasko des Neuen Kurses in der Wirtschaft	257
<i>Der Aufstand</i>	213	Auseinandersetzungen Kirche – Staat	259
Berichte von FDGB-Funktionären	213	Propst Heinrich Grüber Konfliktfall Jugendweihe	260
FDGB besteht auf Normerhöhung	213		
Politbüro der SED nimmt Normerhöhung zurück	214	Die Testamente »enteigneter Großgrundbesitzer« werden vernichtet	263
Die Gewerkschaftsspitzen zum 17. Juni	217		
Heidi Roth Der 17. Juni 1953 in Leipzig	219	Fritz Schenk Funktionärsgetto 1955	264
Berichte aus der CDU	224		
Peter Bordihn Streik im Gulag	226	Anhang	267
<i>Die Situation in der SED-Führung</i>	229	Personenregister	267
Rudolf Herrstadt		Literaturverzeichnis	270
Das SED-Politbüro in den kritischen Tagen	229	Autorenverzeichnis	273
		Abkürzungen	276